

**Protokoll
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 14.09.2011**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion
Lederer, Walter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Mevius, Rüdiger entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Buck, Holger
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Niesen, Dieter

Gäste

Buck, Daniela Dr.
Heine, Sebastian
Schultz, I.
Taplick, Fred

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Aktuelle Situation der Schulentwicklungsplanung für die Schule am Fernsehturm mit Außenstelle Comeniusschule - dazu wird eingeladen: Schulleiterin Schule am Fernsehturm, Koordinatorin Außenstelle Comeniusschule sowie Vorsitzender der Schulkonferenz
3. Fußballzentrum in Schwerin - dazu wird eingeladen: ein Sprecher des Dynamo-Fanclubs
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 08.06.2011 (öffentlicher Teil)
5. Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.1. Budgetkontrolle (Sport)
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 6.1. Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011
7. Sonstiges
 - 7.1. Entwurf Sitzungskalender 2012
 - 7.2. Übertragung von Verwaltungsaufgaben vom Schulträger an die Schulen, Antrag der Fraktion Die Linke

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr **Jähnig**, begrüßt die Mitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr **Lederer** beantragt, den Punkt 2 von der Tagesordnung zu nehmen, da zum einen aufgrund anderer Termine die Schulvertreter zur Sitzung nicht erscheinen könnten und sich nach Rücksprache die Angelegenheit aus Sicht der Schulen inzwischen erledigt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Streichung des TOP 2 und bestätigt die geänderte Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Aktuelle Situation der Schulentwicklungsplanung für die Schule am Fernsehturm mit Außenstelle Comeniusschule - dazu wird eingeladen: Schulleiterin Schule am Fernsehturm, Koordinatorin Außenstelle Comeniusschule sowie Vorsitzender der Schulkonferenz**

zu 3 **Fußballzentrum in Schwerin - dazu wird eingeladen: ein Sprecher des Dynamo-Fanclubs**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig**, Frau **Gramkow** und Frau **Joachim** erläutern die Beschlusslage zum Fußballentwicklungskonzept und weisen darauf hin, dass der Beschluss in einem längeren Prozess und im Einvernehmen mit den Fußballvereinen der Stadt vorbereitet und gefasst worden sei.

Die Postkartenaktion des Fanclubs des Sportvereins Dynamo Schwerin zum Erhalt des Sportplatzes Paulshöhe habe zu verschiedenen Gesprächen mit dem Vorstand und dem Fanclub des Vereins sowie letztlich zur Einladung von Vertretern des Fanclubs zu dieser Ausschusssitzung geführt.

Herr **Taplick** und Herr **Schultz** informieren den Ausschuss über die Motive der Fans und Sportler zum Erhalt des Sportplatzes Paulshöhe und über die Situation im Verein, in dem es offensichtlich zu Kommunikationsproblemen der Vorbereitungsphase des Fussball-Entwicklungskonzepts gekommen sei. Seitens der Verwaltung und der Ausschussmitglieder wird in der Aussprache darauf hingewiesen, dass ein mögliches Ausscheren auch nur eines Vereins das Entwicklungskonzept insgesamt gefährde.

Herr **Niesen** informiert den Ausschuss, dass er aus diesem Grund für den 21.09.2011 die beteiligten Vereine zu einem „Runden Tisch Fußball“ eingeladen habe und kündigt an, dem Ausschuss von dem Gespräch zu berichten.

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 08.06.2011 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung vom 08.06.2011 ohne Ergänzungen oder Änderungen einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss über die Genehmigung des städtischen Haushalts durch das Innenministerium und die unmittelbar im Anschluss daran verhängte Haushaltssperre von 20 Prozent des Haushaltsvolumens. Von dieser Sperre seien aber bestimmte Bereiche wie die Sport- und Kulturförderung ausgenommen, weil hier Ausgaben unter anderem zur Erlangung von Bundes- bzw. Landesmitteln erforderlich seien.

Herr **Buck** berichtet, dass die Schulbuchbeschaffung, die in diesem Schuljahr im Rahmen der selbständigen Schule erstmals von den Schulen selbst durchgeführt wurde, rechtlich problemlos gelaufen sei. Durch die Dezentralisierung der Ausschreibung und die kleineren Einzelbudgets habe vor allem der Schweriner Buchhandel davon profitieren können.

Allerdings habe diese Form den Nachteil, dass die vom Handel gewährten Rabatte verringert (12 statt 15 Prozent) und insgesamt ungefähr 10.000 bis 12.000 Euro mehr ausgegeben worden seien.

Eine erste Umfrage bei den Schulen in Bezug auf die für die Schulbuchbeschaffung aufgewendete Arbeitszeit von Sekretärinnen und Schulleitungen hätten die Schulen Angaben gemacht, die zwischen 5 und 30 Stunden variierten. Herr **Riedel** bat um Auskunft, wie sich der Arbeitsmehraufwand finanziell beziffern ließe. Aufgrund der bislang vorliegenden Daten könne Herr **Buck** darüber noch keine Auskunft geben. Er werde die Information aber nachreichen, sobald die Auswertung abgeschlossen sei.

zu 5.1 Budgetkontrolle (Sport)

Bemerkungen:

Frau **Joachim** informiert den Ausschuss, dass ihr noch kein Abschluss für August vorläge, weshalb sie dem Ausschuss auch keinen verlässlichen Stand des Budgets nennen könne. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung seien aber bislang nur vertraglich gebundene Ausgaben getätigt worden, mit Ausnahme von Mitteln, die zur Förderung der Aufrechterhaltung des Sportbetriebs erforderlich geworden seien (z. B. Übungsleiterbezuschussung).

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 21.07.2011 und die dortige Änderung der Beschlussvorlage hin.

Herr **Hoppe** stellt anschließend den Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90-Die Grünen vor und begründet ihn.

In der anschließenden Beratung des Antrags erteilt der Ausschuss Herrn **Heine**, Stadtvertretung Schwerin und Aufsichtsratsvorsitzender der Kita gGmbH, und Frau **Dr. Buck**, Sprecherin der Eltern der Kinder des Hortes Friedensschule, das Wort, die Ihre Positionen darlegen.

Frau **Gramkow** betont, dass sie eine Entscheidung der Stadtvertretung in dieser Angelegenheit herbeiführen möchte, weil sie einen Konsens und die gemeinsame Verantwortung von Verwaltung und Stadtvertretung in Fragen der Fortschreibung des Kita-Bedarfsplans wünsche. Herr **Buck** wies darauf hin, dass aus verschiedenen Gründen zukünftig ein größerer Bedarf an Hortplätzen in der Innenstadt entstehen werde, als aufgrund der räumlichen Situation an den Schulen vorgehalten werden könne. Insofern seien hier grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, um Elternwünsche erfüllen und gleichzeitig die Qualität sichern zu können.

Herr Jähnig stellt zunächst den Ersetzungsantrag der Fraktion Die Linke als weitergehenden Antrag zur Abstimmung; im Anschluss daran den Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90-Die Grünen in der vom Jugendhilfeausschuss am 21.07.2011 beschlossenen Fassung.

Beschluss:

1.) Der Ausschuss lehnt den Ersetzungsantrag der Fraktion Die Linke mit Stimmenmehrheit ab.

2.) Der Ausschuss stimmt der Vorlage in der Fassung zu, wie sie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.07.2011 beschlossen wurde:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit Eltern, Träger und Fachverwaltung alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um die kurzfristige Umsetzung des von der Stadtvertretung am 25.01.2010 beschlossenen Kita-Bedarfsplans bezüglich des Hortes an der Friedensschule (DS 00228/2009, S. 35, Punkt 6) schnellstmöglich zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

1. Ersetzungsantrag der Fraktion Die Linke:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 2

2. Geänderter Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Die Kulturdezernentin Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss über das Projekt „WESPE“ des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ (s. Anlage), für dessen Ausrichtung vom 07. bis 09. September 2012 sich Schwerin für beworben habe. Die erforderliche Finanzierung der Ausrichtung des Wettbewerbs sei im Haushalt 2012 eingeplant.

Der Ausschuss nimmt die Information positiv zur Kenntnis und begrüßt die Bewerbung Schwerins für dieses Projekt.

Unter Hinweis auf die Diskussion über Grundschulhorte und die Schulentwicklungsplanung informiert Herr **Buck** den Ausschuss, dass dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Räumlichkeiten in der John-Brinkmann-Grundschule auf die Stadt zukäme, zumal Ausweichmöglichkeiten in der Nähe nicht gegeben seien.

zu 7.1 **Entwurf Sitzungskalender 2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss bestätigt die Terminvorschläge und beschließt den Sitzungskalender 2012 einmütig ohne förmlichen Beschluss.

Herr **Jähnig** schlägt vor, wie in diesem so auch im kommenden Jahr einige Sitzungen in Schulen, Sportvereinen und Kultureinrichtungen abzuhalten und Termine und Orte in der Sitzung am 11.01.2012 zu besprechen und festzulegen.

zu 7.2 **Übertragung von Verwaltungsaufgaben vom Schulträger an die Schulen, Antrag der Fraktion Die Linke**

Bemerkungen:

Herr **Lederer** bringt den Antrag, der den Ausschussmitgliedern zuvor schriftlich ausgegeben wurde, ein und begründet ihn.

Herr **Zischke** bittet darum, den Fragenkatalog unter Punkt 3 nicht als abgeschlossen zu betrachten, weil auch andere Fraktionen weitere Fragen an die Oberbürgermeisterin haben könnten.

Herr **Lederer** sieht darin kein Problem. Herr **Jähnig** gibt zu bedenken, dass eine Beratung des Themas in der kommenden Sitzung am 12. Oktober viel Zeit einnehmen würde und die Befassung mit anderen Themen kaum zulasse. Er stelle anheim, ob der Ausschuss nicht eine Sondersitzung zu diesem Thema einberufen wolle. In dieser könne man auch den Schulleitungen Möglichkeit zur Stellungnahme einräumen.

Herr **Lederer** befürwortet eine Sondersitzung und die Einladung der Schulleiterinnen und Schulleiter. Zur Strukturierung der Anhörung sehe er einen vorab an die Schulleitungen auszugebenden Fragenkatalog als sinnvoll an, der in den Fraktionen erarbeitet werden sollte.

Herr **Buck** bittet darum, die Sondersitzung möglichst nach der ordentlichen Sitzung am 12.10.2011 abzuhalten, damit der Verwaltung ausreichend Zeit zur Vorbereitung ihrer im Antrag geforderten Stellungnahme und Bewertung bleibe. Der Ausschuss verständigt, dass Herrn Jähnig in Absprache mit allen Beteiligten den Termin für eine Sondersitzung abstimmen und festlegen solle.

Der Antrag wird dementsprechend wie folgt geändert: Unter Punkt 1 wird „*In der planmäßigen Sitzung am 12.10.2011*“ ersetzt durch „**In einer anzuberäumenden Sondersitzung**“.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den vorliegenden Antrag mit der Änderung zu Punkt 1 und der Maßgabe, dass zum Punkt 3 weitere Fragen zur Beantwortung durch die Oberbürgermeisterin gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

gez. Claus Jürgen Jähmig

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer